

Einführung Potenzialeinschätzungsprogramm PEP beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (1)

Ausgangssituation	Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Personal, war auf der Suche nach einer geeigneten Potenzialanalyse, die im Rahmen von Entwicklungsprogrammen und individueller Unterstützung eingesetzt werden sollte. Vor allem die zahlreichen Führungskräfte sollten mit dieser Methode der Personaldiagnostik entwickelt werden.
Ziele des Projekts	Ziel des Projekts war es, die Potenzialanalysen nicht ständig durch externe Berater durchführen zu lassen, sondern die Kompetenz in der Direktion Personal zu entwickeln. Fünf Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus dieser Abteilung sollten zum professionellen Anwenden qualifiziert werden.
Facts & Figures	<ul style="list-style-type: none"> - 5-tägige Intensivausbildung von fünf MitarbeiterInnen aus der Direktion Personal zum qualifizierten PEP-Anwender - Permanente technische und inhaltliche Unterstützung bei der Einführung und Durchführung der Analysen - Durchführung von mehr als 100 Potenzialanalysen in den ersten beiden Jahren nach Einführung
Projektzeitraum	Von der Auswahl über die Qualifizierung zu den ersten durchgeführten Gesprächen ca. 8 Monate; laufende weitere Betreuung
Projektbeschreibung (1)	<p>Schritt 1: Auswahl des Potenzialeinschätzungsprogramms PEP vom Schweizer Unternehmen IMDE</p> <p>Schritt 2: 5-tägige Intensivausbildung von fünf MitarbeiterInnen der Direktion Personal zum qualifizierten PEP-Anwender</p> <p>Schritt 3: Technische Installation von PEP und Unterstützung bei der Einführung und Durchführung der ersten Analysen</p> <p>Schritt 4: Update-Workshops zur Reflexion der Erfahrungen im Umgang mit dem tool und zur Weitergabe von Neuigkeiten</p> <p>Schritt 5: Permanente technische und inhaltliche Unterstützung der fünf qualifizierten PEP-Anwender bei jeglichen Fragestellungen</p>

Einführung Potenzialeinschätzungsprogramm PEP beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung (2)

Aus der Sicht von Pro Active

Die Beteiligung der Referatsleitung für Bildung und Personalentwicklung an der Qualifikation und eigenen Durchführung von Analysen hat die Akzeptanz des tools von Beginn an unterstützt.

Die gemeinsamen update-Workshops sichern in der Gruppe der fünf qualifizierten PEP-Anwender eine gemeinsame Sichtweise zum Instrument und vor allem zu der Durchführung der Rückmeldegespräche und ist unverzichtbar für den nachhaltigen Erfolg der Potenzialanalysen.

